

t^{KB}upisch!

evangelisch in Küppersteg-Bürrig





Thema: Das Jahr in Bildern

November und Dezember 2014..	4
Januar - März 2015	6
April - Juli 2015	8
August - Oktober 2015.....	10

Glaubenswissen

Evangelisch aus gutem Grund	
Bildhafte Bibelsprache	12
Lexikon	13

Aus dem Gemeindeleben

Ökumenisches Forum	14
Gemeindefahrt 2015/16	14
Unsere Aulsandskorrespondentin	15
Das KiTa-Team	17
Musikalische Weihnacht.....	20
Das Orgelbuch.....	20
Diakonie-Sammlung 2015.....	21
Aus dem Presbyterium.....	23
KiTa.....	25
Kinder/Jugendseite	27

Information

Gottesdienste	18
Gemeindesplitter	29
Veranstaltungen.....	30
Familiennachrichten	32
Ansprechpartner	34
Impressum.....	35

Andacht

K(l)eine Werbung	36
------------------------	----



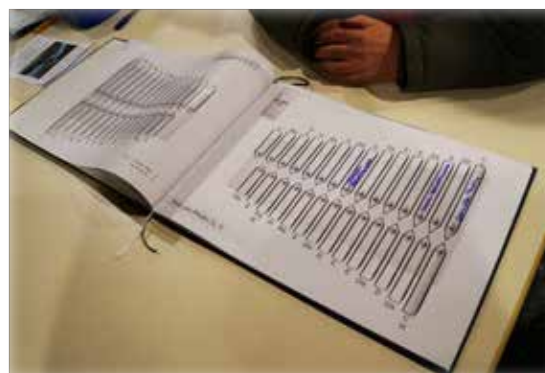
4 So vieles geschieht in einem Jahr, und so vieles vergessen wir wieder... Wir helfen Ihrem Gedächtnis mit Bildern des Gemeindejahres, die ein oder andere verschüttete Erinnerung frei zu legen...



20 Musik gehört auf ganz besondere Weise zu Weihnachten dazu. Unser Kantor Andreas Zopf hat sich auch in diesem Jahr wieder einiges einfallen lassen, um die Weihnachtszeit stimmungsvoll zu gestalten.



20 Um unsere Orgel sanieren zu können, sind wir auf viele Unterstützer angewiesen. Das „Orgelbuch“ bietet dazu eine wunderbare Möglichkeit ...



Fotos: Bürger



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Bilanz ziehen – das steht oft an zum Jahreswechsel. Zum Wechsel des Kirchenjahres haben wir dies auch unternommen; Schlaglichter in die Monate geworfen. Vielleicht teilen sie mit uns Erinnerungen an einige Momente. Ein Rückblick, nicht um gefesselt zu sein von der Vergangenheit – vor dieser Gefahr warnt die Geschichte von Loths Frau und der Salzsäule –, sondern um einen Abschluss zu finden und zuversichtlich das Neue anzugehen. In solchen Momenten des Einhaltens kann klar werden, aus welchen Erfahrungen wir lernen und wofür wir dankbar sein können.

Vor der Tür stehen für unsere Gemeinde und in unserer Stadt bereits einige Herausforderungen. Was wird uns gelingen und wie schaffen wir das? Ein Kirchenjahr beginnt stets mit Vorfreude auf und Freude über Gottes Kommen in diese Welt. Weihnachten ist Gottes großes Versprechen, nicht alleine durchs Leben gehen zu müssen. Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr wünscht Ihnen auch im Namen der Redaktion

Hr.
B. B. Scholke, Pf.

November 2014

Inzwischen ist der Adventsmarkt in der Petruskirche zu einer schönen Tradition geworden. Und jedes Jahr gelingt es den Organisatoren aufs Neue, neben dem abwechslungsreichen und vielfältigen Angebot der Händler ein unterhaltsames Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Ob Live-Band oder Jongleur, es gibt alle Jahre wieder etwas Neues zu entdecken. Sicher wird es auch im Jahr 2015 die ein oder andere Überraschung geben...



Fotos: Bürger



Nachdem wir im August neue Kinder aufgenommen und diese sich gut eingewöhnt hatte, wurde der Umzug ins Pfarrhaus geplant. Während der Umbauphase des Kindergartens konnten wir das Pfarrhaus vorübergehend als Kita nutzen.

Anfang Dezember sind wir mit Hilfe von Eltern in das Pfarrhaus gezogen. Und nachdem die Räumlichkeiten im MLH frei waren, konnte die Entkernung beginnen. Es wurde zu jeder möglichen Zeit gearbeitet, auch am Wochenende.

Und Ende Dezember war es vollbracht.

Dezember 2014



Fotos: KiTa

Januar 2015



Lange hat Harald Kanzler als Küster das Gemeindeleben mitgestaltet, Gottesdienste begleitet und ist in der Kita nicht nur am Nikolaustag in Erscheinung getreten...

Im Rahmen des Diakoniegottesdienstes wurde er in den verdienten Ruhestand verabschiedet und wird demnächst „nur“ noch ein einfacher Besucher des Gottesdienstes sein. Obwohl er vielleicht manchmal zucken wird, wenn die Glocken zum Vaterunser geläutet werden sollen...

Foto: Bürger

Februar 2015

Im Februar starteten im Rahmen des Osterfestkreises die Passionsandachten. Bei Andachten versammelte sich die Gemeinde um das themenbezogen geschmückte Taufbecken in der Passionszeit jeden Donnerstag um 19.30 Uhr für einen kurzen sehr ruhigen und stimmungs-vollen Gottesdienst von einer halben Stunde. Eine sehr schöne Gelegenheit für alle, die zur Ruhe kommen und sich selbst finden wollen.



Foto: Gerber

März 2015

Das Jugendzentrum „JU^z“ startete im März diesen Jahres.

Die Wände in den Räumen der von-Ketteler-Straße brauchten neue Farbe und Materialien, die über Jahre gesammelt und aufbewahrt wurden, mussten sortiert werden.

Unterstützung bekam Nanci Sivananthan – die neue Jugendleiterin – von Ehrenamtlichen und vielen kleinen Helfern, die IHR Jugendhaus mit gestalten konnten.

Eine neue Küche, um samstags gemeinsam Leckereien zu zaubern, komplettierte die Einrichtung.

tung.

Es tat sich viel im Januar und Februar, sodass das Jugendhaus am 7. März 2015 erstmalig öffnen konnte. Der Tag war ein wundervoller Einstieg, viele Menschen aus beiden Gemeinden kamen, Politiker waren vertreten, um das neue soziale Projekt zu unterstützen und viele Kinder und Jugendliche kamen mit ihren Familien vorbei und schauten sich die Einrichtung ganz genau an.



Viele Kinder und Jugendliche besuchen seitdem das JU^z regelmäßig und auch heute noch kommen täglich Neue hinzu.



Fotos: JU^z



April 2015

Zum 8. Mal hieß es im April „Levliest“ – zum ersten Mal mit uns. Das Motto „Mein Buch und ich“ inspirierte, auch die Bibel mit in den Fokus zu bringen. Viele Menschen schickten uns vertraute Lieblingsverse aus dem „Buch der Bücher“. Texte, mit denen sie eine Erinnerung oder Erfahrung verbinden. Diese Begleiter haben wir, unterstützt durch die Stimmen von Peter Loth und Michaela Wallmichrath, sowie die Musik von Vanessa und Julius Brettinger, sowie David Mertin verschieden interpretiert und dargestellt.

Foto:
Bürger



Juni 2015

Vom 4. bis zum 6. Juni fand der Evangelische Kirchtag in Stuttgart statt - mit dabei waren auch ehrenamtlich engagierte und interessierte Jugendliche unserer Gemeinde. Viele neue Eindrücke, viele interessante Gespräche und Begegnungen, viell kleines und größeres Merk - Würdiges... ein Kirchtag wirkt immer nach!

Foto: Scholten

Juli 2015

Mai 2015

Im Mai fand die Konfirmation statt. 20 Jugendliche bestätigten persönlich die Taufe und damit das bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit. Jeder Konfirmand brachte sein persönliches Foto zu seinem Konfirmationsgespräch mit, das der Gemeinde vom jeweiligen Konfirmanden erläutert wurde.



Foto:
Römbcke

Foto:
Römbcke



„Leben unter Gottes Segen“ – unter diesem Motto luden wir am 15. August 2015 zu einem Taufest in der und um die Petruskirche ein. Neun Kinder im Alter von

vier Monaten bis zu sieben Jahren sind mit ihren Familien, Patinnen, Paten und Freunden dieser Einladung gefolgt, und haben sich taufen lassen – ein Geschenk Gottes. Entgegen aller schlechten Wetterprognosen konnte nicht nur in der Petruskirche, sondern ebenso auf der Wiese den Täuflingen Gottes Segen zugesprochen werden.

August 2015



Fotos: JUZ



Nach acht Monaten Bauzeit ist die neue Kita mit Familienzentrum fast fertig, es fehlen nur noch Restarbeiten. Am 10. und 11. August sind wir mit Hilfe der Eltern wieder umgezogen. Innerhalb von zwei Tagen wurde mit vereinten Kräften die neue Kita eingerichtet. Mit Fertigstellung des Umbaus konnten wir endlich Kinder unter drei Jahren aufnehmen.

Oktober 2015



In der Petruskirche fand am 18. Oktober im Rahmen der Reihe der Candlelight-Konzerte ein festlicher Abend unter dem Thema „Orgel trifft glänzendes Blech“ statt. Klaus Luft und Martin Schädlich mit ihren Trompeten wurden von Andreas Zopf an der Orgel begleitet. Auf dem Programm standen unter anderem das Doppelkonzert

C-Dur von Antonio Vivaldi sowie Sonaten von Johann Pachelius. Außerdem spielte Andreas Zopf Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Das Publikum lauschte auf-

merksam den Künstlern und spendete freundlichen Applaus, der den Musikern einen Zugabe entlockte.



Fotos: Bürger

September 2015

Menschen aller Generationen fanden sich am 13. September rund um das Martin-Luther-Haus ein, um gemeinsam entsprechend dem diesjährigen Motto „Klein und Groß – auf los geht's los“ das Gemeinde- und Kindergartenfest zu feiern.

Nach dem Gottesdienst, in dem es um unsere Träume für Jung und Alt ging, konnte die renovierte und neueröffnete KiTa besichtigt werden.



Foto: Römbcke

Ein Bild sagt mehr

Symbolisches Befassen

Die Petruskirche ist baulich ja eher zurückhaltend und auch Bilder sind in der Regel keine vorhanden. Bildhafte Symbole gibt es jedoch einige und drei möchte ich mit Ihnen teilen. Vielen vertraut sind die Tauffische, die als Erinnerung an die Taufe „vor aller Augen“ gut aufgehoben vor sich hinschwimmen.

Andere Symbole gibt es bereits seit die Kirche steht. Wer die Petruskirche betritt, befasste eventuell bereits ein Glaubensbekenntnis und das Wort Gottes – und zwar an den Türen. Die Außentüren in der Form von Fischen bilden eines der ältesten Symbole für Jesus Christus und zugleich ein geheimes Erkennungszeichen der ersten Christen. Aus Angst vor Verfolgung zeigten sie mit diesem Zeichen: Wir gehören zu Jesus Christus. Auf Griechisch heißt Fisch „ICHTHYS“. Die einzelnen Buchstaben dieses Wortes bilden als Anfang eines je eigenen Wortes ein kurzes Glaubensbekenntnis: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

Beim Wort Gottes sind sie an den inneren Glastüren angelangt. Denn die Griffe der Glastüren verdeutlichen, dass die Petruskirche „Kirche des Wortes“ ist. In eine durchscheinende, edelsteinähnliche Kunstfassung sind vier Köpfe hinterlegt: Mensch, Löwe, Stier und Adler. Diese stellen symbolisch die Schreiber der vier Evangelien dar.

Seit dem 4. Jahrhundert werden die Evangelisten in der christlichen Ikonografie derart versinnbildlicht: Matthäus als Mensch, Markus als Löwe, Lukas als Stier, Johannes als Adler. Seit dem Kirchenvater Hieronymus hat sich diese Verteilung eingeprägt.

Bezug genommen wird auf die Anfänge der vier Evangelien: Matthäus/Mensch, da sein Evangelium mit der Darlegung der menschlichen Abkunft Jesu beginnt. Markus/Löwe hat verschiedene Deutungen: einerseits, da das Evangelium mit dem Täufer Johannes, dem „Rufer aus der Wüste“ beginnt; nach anderem Verständnis, weil im Auftreten Jesu die messianische Zeit des Friedens beginnt, in der Kalb und Löwe nebeneinander auf der Weide leben können, weil der Löwe Gras frisst. Lukas/Stier, da sein Evangelium mit dem Opfer des Zacharias beginnt und der Stier als Opfertier gilt. Johannes/Adler, da in diesem Evangelium der Heilige Geist besondere Bedeutung hat.

Es kann also sein, dass sie bildlich ein Bekenntnis des Glaubens und das Wort Gottes in die Hand genommen haben, noch bevor sie ganz in der Petruskirche sind. Vielleicht betreten Sie die Petruskirche noch einmal ganz neu....

Bernd-Ekkehart Scholten

Das Kirchenjahr – Der Liturgische Kalender

Seit dem 16. Jahrhundert wird die Gesamtheit der auf ein Jahr verteilten kirchlichen Feste als Kirchenjahr bezeichnet.

Während das sogenannte bürgerliche Jahr am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember endet, fängt das Kirchenjahr schon vier Wochen früher an, nämlich mit dem 1. Adventssonntag und endet mit dem Ewigkeitssonntag, volkstümlich auch Totensonntag genannt, am letzten Sonntag vor dem 1. Adventssonntag.

Das Kirchenjahr gliedert sich in drei Festkreise; den Weihnachtskreis (Adventszeit, Christfest, Weihnachtszeit, Erscheinungsfest, Epiphaniastzeit), den Osterfestkreis (Passionszeit, Karfreitag, Osterfest, Himmelfahrt, Pfingsten) und den Trinitatiskreis (Dreieinigkeitsfest, Trinitatiszeit, Erntedankfest, Kirchweihfest, Reformationstfest, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag).

Die meisten Feste sind nicht an einen festen Termin gebunden, sondern richten sich nach dem Osterfest. Ostern wird jedes Jahr am Sonntag, der auf den ersten Frühlingsvollmond folgt gefeiert.

Jeder Kirchenjahreszeit ist eine Farbe zugeordnet, die ihren Charakter symbolisiert. Im Gottesdienstraum erkennt man sie am Kanzel- und Altarbehang. Die unterschiedlichen Farben haben verschiedene Bedeutungen.

Die Farbe Weiß weist auf Jesus hin, auf die Freude an Christus und die damit verbundene Festfreude. Mit der roten Farbe werden Heiliger Geist, die Kirche und die Märtyrer beschrieben. Violett ist die Kirchenfarbe. Sie steht für alle Buß- und Vorbereitungszeiten.

Augen auf und durch!

Ökumenisches Forum



„Augen auf!“, das heißt: Sieh genau hin! Nimm wahr, was los ist, was vor dir liegt und verschließe die Augen nicht davor. Aber dann „und durch!“, das heißt: Gib bei dem, was du siehst, die Hoffnung nicht auf! Verlier nicht den Mut – denn Gott ist da, zuweilen gegen allen Augenschein. Da sind biblische Botschaft und unsere Lebensfragen nah beieinander: Wie können wir leben, glauben und hoffen, wenn sich zwischen erfahrener Wirklichkeit und geglaubter Realität ein Graben auftut? Kennen Sie diese Fragen? An den Abenden wollen wir unsere Fragen und die Hoffnungen des Propheten Sacharja miteinander ins Gespräch bringen.

Die Reihe „Ökumenisches Forum“ wird gemeinsam getragen von der Evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Küppersteg-Bürrig und der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephanus.

19.1.2016	Petruskirche
20.1.2016	St. Stephanus
21.1.2016	Petruskirche
22.1.2016	St. Stephanus

Di - Fr, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Bernd-Ekkehart Scholten

Gemeindefahrt

Schwerin war – Nürnberg kommt

Schwerin und Wismar waren Ziel der 23. Gemeindefahrt. Die 30 Mitfahrenden waren begeistert von den Sehenswürdigkeiten der Städte und Landschaften sowie der Vorbereitung der Reiseleiter Karlheinz Beeres und Harald Kanzler.

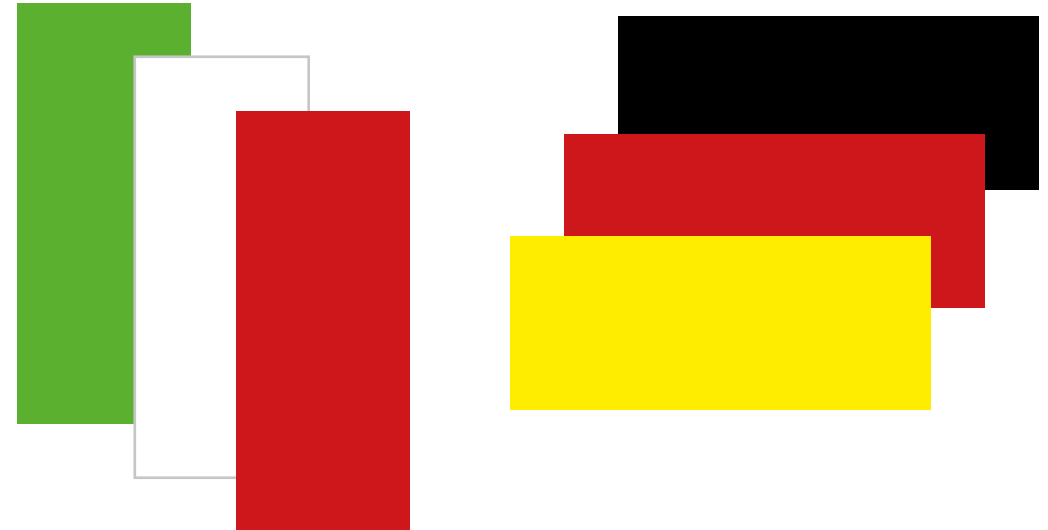
Die Restaurierungsarbeiten an der Schlosskirche wurden mit dem Erwerb einer Patenschaft für einen goldenen Stern im Himmelsgewölbe der Evangelischen Schlosskirche unterstützt.

Die nächste Gemeindefahrt führt nach Nürnberg vom 1.-4. September 2016. Anmeldungen werden für die letzten Plätze im Doppelzimmer gerne entgegengenommen. Bitte wenden Sie sich an Karlheinz Beeres (Tel.: 6 22 98) oder schauen Sie auf die Homepage unserer Gemeinde <http://www.kirche-buerrig.de/gemeindefahrt/erwachsenearbeit/gemeindefahrt/>



Ganz ohne Zeitdruck...

von unserer Auslandskorrespondentin Julia Carta



Liebe Leser,

ab dieser Ausgabe werde ich Ihnen als *tüpisch!*-Auslandskorrespondentin ein klein wenig über das berichten, was mich hier in Italien bewegt und was auch für Sie interessant sein kann. Also, los geht's! Dieses Mal möchte ich über eine Eigenschaft Gottes schreiben, die mich in den letzten Wochen besonders beschäftigt hat: Seine Allgegenwärtigkeit.

Haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, dass Gott allgegenwärtig ist?

Für mich war das bis jetzt nie Thema, klar ich wusste, dass es eine Eigenschaft Gottes ist, aber mehr auch nicht. Jetzt im Ausland bekommt diese Eigenschaft Gottes immer mehr Bedeutung und ich staune darüber, was sie eigentlich für mich und für Sie bedeutet.

Allgegenwärtig bedeutet immer und überall gegenwärtig.

Gott ist immer und überall gleichzeitig (das wäre manchmal doch ganz praktisch, wenn wir das auch könnten, oder?), er muss sich nicht zerreißen um bei Ihnen in Deutschland und bei mir in Italien zu sein. Er ist jede Minute und jede Sekunde in Ihrem Leben komplett bei Ihnen - und gleichzeitig ist er das auch bei mir! Ist das nicht unglaublich? Gleichzeitig (kleiner Scherz ;-)) ist das auch ein Segen für mich, denn ich weiß: Da wo ich nicht sein kann, dort ist Gott da. Er ist bei den Verwandten, die weit weg wohnen oder bei dem älteren traurigen Herren an der Bushaltestelle von dem ich nicht weiß, wo er wohnt. Sie alle kann ich unter Gottes Segen und Fürsorge stellen, denn er ist bei jedem einzelnen von ihnen. Er kann gar nicht anders!

In dem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und Gelassenheit bei den Aufgaben, die Sie in der nächsten Zeit angehen!

Ihre Julia Carta

Schulz

Beerdigungsinstitut

Inh. Phyllis Schmitz

Tradition und Erfahrung
in 4. Generation

*Der Mensch
steht bei uns
im Mittelpunkt*

Zuhören - Einfühlen - Verstehen - Helfen

Darin sehen wir unsere Berufung
und sind in den schweren Stunden
jederzeit rund um die Uhr für Sie
erreichbar:

 0214 / 6 10 91 (24 Std.)

Küppersteger Straße 39
51373 Leverkusen-Küppersteg

www.beerdigungsinstitut-schulz.de



Das KiTa-Team



Sonja Kunert-vom Hofe,
KiTa-Leitung



Maria Panepinto,
Erzieherin



Jan Müller,
Erzieher



Simone Lukaszewicz,
Koordinatorin Familienzentren



Doris Schulz,
Erzieherin und
Logopädin



Elke Sekulla und Anna Frühauf,
Erzieherinnen

Fotos: KiTa



Roswitha Künze,
Küchenkraft



Vanessa Christ,
Erzieherin



Kristina Müller,
Jahrespraktikantin



Besondere Gottesdienste

20. Dezember 2015
10.00 Uhr

„Hoffnung schenken – Frieden finden“
Familiengottesdienst
mit der Aussendung des „Friedenslicht von Bethlehem“
(bringen Sie gerne eigene Kerzen oder Laternen mit)

17. Januar 2015
10.00 Uhr

Diakonie-Gottesdienst zu Angeboten für Kinder und Jugendliche
Der Gottesdienst wird gestaltet durch den Diakonieausschuss

14. Februar 2015
17.00 Uhr

„der Liebe wegen...“
Valentins-Gottesdienst
für alle Liebenden – frisch, wieder oder noch stets

(PS: Hinweise zu den musikalisch besonders gestalteten Gottesdiensten der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie auf S. 20)

„Oase“ Andachten

jeweils 19.30 Uhr
Petruskirche
7. Januar 2016

Adventsandachten

jeweils 19.30 Uhr
Petruskirche
3. Dezember
10. Dezember
17. Dezember

Taufe am Samstag

16.00 Uhr, Petruskirche
16. Januar 2016 Pfr.in Schädlich

Schulgottesdienste

in Christus König
donnerstags, 8.10 Uhr
17. Dezember (ökumenisch)
21. Januar (r.-k.)
18. Februar (ev.)

in der Petruskirche

mittwochs, 8.10 Uhr
2. Dezember
22. Dezember (Ökumen. GD St. Stephanus);
13. Januar
3. Februar

Wochenschluss-Gottesdienste

Ev. Wohnzentrum am Aquila-Park
samstags, 18.30 Uhr
19. Dezember
23. Januar
27. Februar

Abendmahls-Gottesdienste

Seniorenzentrum am Stresemannplatz
donnerstags, 10.30 Uhr
3. Dezember
7. Januar
11. Februar



Unsere Gottesdienste



6. Dezember 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	2. Advent Nachgespräch	
13. Dezember 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	3. Advent	
20. Dezember 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	4. Advent / Friedenslicht von Bethlehem mit Pfadfindern vom Stamm Orion/Leverkusen	
24. Dezember 14.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr	Pfr.in Schädlich Pfr. Scholten Pfr.in Schädlich Pfr. Scholten	Heiligabend Gottesdienst für die ganz Kleinen Familiengottesdienst Christvesper Gottesdienst	
25. Dezember 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	1. Weihnachtstag mit Abendmahl	
26. Dezember 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	2. Weihnachtstag mit Abendmahl	
27. Dezember 10.00 Uhr	Pfr. Dr. Prößdorf		
31. Dezember 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Silvester mit Abendmahl	
1. Januar 11.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Neujahr mit Abendmahl	
3. Januar 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	Kirchenkaffee / Eine-Welt-Kiosk	
10. Januar 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich		
17. Januar 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Diakonie-Gottesdienst	
24. Januar 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Tansania-Gottesdienst	
31. Januar 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich		
7. Februar 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Karneval	
14. Februar 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Presbyteriumswahl (?) Kirchenkaffee / Eine-Welt-Kiosk	
21. Februar 10.00 Uhr	Pfr.in Schädlich	mit Abendmahl	
28. Februar 10.00 Uhr	Pfr. Scholten	Vorstellungsgottesdienst	



Weihnacht ...musikalisch

Freitag, 18. Dezember 2015, 19.30 Uhr Petruskirche

Weihnachtslieder quer durch die Welt mit Juliacum Brassers
Das Ensemble spannt den musikalischen Bogen von traditionellen Adventsliedern – auch zum Mitsingen – bis zu lateinamerikanischen Weihnachtsliedern.
Martin Schädlich, Trompete ; Klaus Luft, Trompete
Andreas Trinkaus, Horn ; Johannes Meuers, Posaune

Heiligabend

14 Uhr Petruskirche

Gottesdienst für die Kleinsten
mit der Kinderflötengruppe der
Petruskirche

Musikalische Christvesper 18 Uhr
Petruskirche

Caroline Ballmann, Sopran
Gabi Ziebell, Violine ; Susanne Le-
ben, Cello; Andreas Zopf, Orgel

Werke von Georg Friedrich Händel,
Max Reger und Adolphe Adam

Sonntag, 20. Dezember 10 Uhr Petruskirche

Gottesdienst „Friedenslicht von Bethlehem“
Musikalisch gestaltet von Living Echoes

1. Weihnachtsfeiertag

10 h Petruskirche
Caroline Ballmann, Sopran
Andreas Zopf, Orgel
Weihnachtslieder des Barock
und der Romantik

2. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr , Petruskirche
Abendmahlsgottesdienst
Musikalisch gestaltet von Flautiamo
mit Pastoralen der Barockzeit

Das Orgelbuch ist da!

Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen - Küppersteg - Bürrig

Mit dem Candlelightkonzert am 18. Oktober 2015 wurde die Spendensammlung für die Orgelsanierung eröffnet und das Orgelbuch erstmalig vorgestellt. Das Orgelbuch ist ein Verzeichnis aller klingenden Register unserer Orgel und der dazugehörigen Pfeifen, die in einer Grafik dargestellt sind.

Immer sonntags haben Sie nun die Möglichkeit, vor oder nach dem Gottesdienst für eine Orgelpfeife eine Patenschaft zu übernehmen und Ihren Namen in die entsprechende Pfeife einzutragen. Die Preise reichen von 5- 50 Euro und wir hoffen, dass jeder und jede den eigenen Ton finden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, denn jede Spende hilft unserer Königin.

Die Orgelprojektgruppe



Foto: Bürger

Adventssammlung 2015

Liebe Gemeindeglieder,
im Bereich unserer Gemeinde sind inzwischen an verschiedenen Orten Flüchtlinge untergebracht. Wir heißen sie willkommen und zeigen das auch:

In unserem ehemaligen Pfarrhaus Alte Landstraße 82 hat das Diakonische Werk Leverkusen eine „Großtagespflege für Flüchtlingskinder“ eingerichtet. Kindern und ihren Familien wird eine verlässliche Tagesstruktur geboten. Sie werden mit unserem Kulturkreis vertraut gemacht, Mit der Vermittlung von Sprachkenntnissen wird auf die Grundschule vorbereitet. Kooperationsfähigkeit und Gruppenregeln werden erlernt. Eine Sozialpädagogin steht den Eltern auch für weiterführende Hilfs- und Beratungsangebote zur Seite.

Die diakonischen Aufgaben in unserer Gemeinde wollen wir dabei nicht vernach-

lässigen. Nach wie vor sind uns die Besuchsdienstkreise, die Kindergarten- und Jugendarbeit, die Seniorenkreise wichtig. Dazu gehört u.a. die Arbeit unserer Diakon-Mitarbeiterin, die regelmäßig Gemeindeglieder in den Krankenhäusern besucht. Über das in diesem Jahr geförderte Projekt des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland informiert sie das Faltblatt, das in der Kirche ausliegt.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, die vielfältigen Aufgaben der Diakonie zu ermöglichen. Die eingehenden Spenden werden aufgeteilt, 40 % für landeskirchliche Aufgaben, 25 % für Aufgaben im Kirchenkreis, 35 % verbleiben in unserer Gemeinde.

Wir danken für Ihre Unterstützung.
Irene Schoegel, Diakoniekirchmeisterin

Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

GESAMTVERBAND EV.KIRCHENGEM. LEVERKUSEN

Konto-Nr. des Begünstigten

100002005

Schreibmaschine: normale Schreibweise

Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN, Kästchen beachten!

Bankleitzahl

37551440

Kreditinstitut des Begünstigten

SPARKASSE LEVERKUSEN

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck: auf Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

DIAKONIESAMMLUNG 2015

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

EVGL.KIRCHENGEMEINDE LEVERKUSEN KÜPPERSTEG-BÜRRIG

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

18

Bitte NICHT VERGESSEN:
Datum/Unterschrift

Datum, Unterschrift

Themen im Presbyterium

Computer
Office

www.c-office.de

EDV-Systeme
maßgeschneidert

Hardenbergstr. 60 51373 Leverkusen Tel.: 0214 860086


MEIER
CAMPING CARAVAN

Online-Shop: www.ccMeier.de
Adolf-Kaschny-Str. 9 · 51373 Leverkusen · Tel. 0214.868270




Jetzt bei uns Grillseminare buchen!

FREIHEIT MIETEN!
Frühbucher-Rabatt bis 31.1.

Mit Camping Meier in die Grillsaison:
GRILLS, ZUBEHÖR, GARTENMÖBEL ...

HYMER-rent

weber

EXCLUSIVE GARTENMÖBEL
FREIZEIT-, CAMPING UND CARAVANING ARTIKEL
HYMER UND KNAUS VERTRAGSHÄNDLER · VERMIETUNG · WERKSTATT-SERVICE

Asylbewerber und Flüchtlinge in unserer Kirchengemeinde

Die große Zahl von Menschen, die in den letzten Monaten als Asylbewerber und Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, stellt unser Land vor bisher ungeahnte Herausforderungen. Auch im Gebiet unserer Kirchengemeinde ist die Flüchtlingsproblematik unmittelbar erfahrbar: in Küppersteg durch die Flüchtlingsunterkunft in der Schule Görresstraße sowie durch den Bau einer Containeranlage an der Heinrich-Claes-Straße bis Mai 2016, in Bürrig durch die für zumindest einige Monate erforderliche Umfunktionierung der Sporthalle Heinrich-Brüning-Straße zur Notunterkunft.

Als Kirchengemeinde sehen wir die Flüchtlingsproblematik nicht bloß unter dem Blickwinkel von Zahlen, sondern stellen den einzelnen zu uns gekommenen Menschen mit seinen individuellen Sorgen, Nöten und Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Jeder Flüchtling, der unsere Gottesdienste und unsere Einrichtungen besuchen möchte, der unsere Angebote wahrnimmt oder unsere Hilfe sucht, ist deshalb in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Das Presbyterium wird beraten, wie die Gemeinde sich verstärkt in die Flüchtlings- und Integrationsarbeit vor Ort einbringen kann. Ein Anfang ist bereits gemacht: Seit Oktober 2015 stellen wir dem Diakonischen Werk Leverkusen das ehemalige Pfarrhaus neben dem Martin-Luther-Haus für eine „Großkindertagespflegegruppe für Kinder aus Flüchtlingsfamilien“ zur Verfügung.

Leitgedanke unserer gemeindlichen Arbeit ist es, den Flüchtlingen nicht mit letztlich gleichgültiger Toleranz zu begegnen, sondern ihnen auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens den Weg in ein gelingendes Miteinander hier in Deutschland zu erleichtern und ihnen zu helfen, in unserer Gesellschaft „anzukommen“. Wenn die in unserer Gesellschaft entstehenden Leitbild- und Wertediskussionen dazu beitragen, überdies das Profil unserer christlichen Kirche nach außen wie nach innen zu schärfen, wäre viel erreicht.

Standort des Gemeindebüros

Die Idee, das während des Umbaus des Martin-Luther-Hauses provisorisch ins Gemeindezentrum Petruskirche verlegte Gemeindebüro auf Dauer dort zu belassen, fand bei der Gemeindeversammlung am 6. September 2015 angesichts der erheblichen Vorteile für die praktische Büroarbeit breite Zustimmung. Das Presbyterium fasste daraufhin am 20. Oktober 2015 einen entsprechenden Beschluss. Die Herrichtung des Provisoriums für den dauerhaften Bürobetrieb ist ohne größeren Aufwand möglich.

Die Anschrift des Gemeindebüros lautet also zukünftig: Stresemannplatz 2, 51371 Leverkusen. Sie erreichen unsere Gemeindesekretärin Frau Neupert dort zu den gewohnten Bürozeiten und unter der unveränderten Telefonnummer 0214 / 860 6511.

Über die zukünftige Nutzung der dadurch frei gewordenen Räume im Martin-Luther-Haus ist noch keine Entscheidung getroffen worden.

Ulrich Freund

EINZIGARTIG UND
REVOLUTIONÄR:
PFLEGEFREI-PARKETT

**Weitzer
Parkett**



Kurt Wiesjahn

Parkett und Bodenbeläge

KURT WIESJAHN GMBH & CO. KG

Bendenweg 19

51371 Leverkusen

Telefon 02 14 / 67 99 00

Telefax 02 14 / 67 99 01 0

kurt@wiesjahn.de

www.wiesjahn.de



www.weitzer-parkett.com

B. J. Platten GmbH & Co. KG
SCHREINEREI INNENAUSBAU

- ☐ Holz- & Kunststoffenster
- ☐ Möbelfertigung und Innenausbau
- ☐ Einbauschränke in der Dachschräge
- ☐ Begehbare Kleiderschränke
- ☐ Büromöbel
- ☐ Wohnungsabschlusstüren
- ☐ Einbruchschutz/Schallschutz
- ☐ Brandschutztüren
- ☐ Nutzraumtüren
- ☐ Stahlzargen

521

Wir beraten Sie gerne!

Rheindorfer Straße 58
51371 Leverkusen – Bürrig

0214 – 86 80 70
www.schreiner-platten.de

Inhaber: Tischlermeister Jörg B. Hoffmann

Das Familienzentrum als Teil des Gemeindelebens



Nur noch vereinzelt sind weinende Kinder im schon recht eingespielten Kita-Alltag zu hören. Solche, die es noch ein wenig schwer haben, zu glauben, dass ihre Zeit anstatt mit Mama und Papa zu Hause auch in einer Kita mit Gleichaltrigen und Erziehern als ihren Vertrauten richtig schön sein kann.

Alles braucht seine Zeit im Wachsen und Werden und alles wird gut werden!! So braucht auch das Team, das nun Zuwachs durch vier neue Mitarbeiter erhalten hat, Zeit, sich kennenzulernen, sich miteinander zu finden und ein Ganzes zu werden. Das oberste Ziel ist es von daher ein gutes tragfähiges Miteinander zu leben, von dem selbstverständlich alle Beteiligten profitieren: Das Team selbst, die Kinder, deren Eltern. Die neue Aufgabe, die Betreuung der Kinder in der U3-Gruppe, muss ebenso sorgfältig in den Gesamtalltag integriert werden. Für diesen Bereich möchte auch das Familienzentrum in naher Zukunft entsprechende Angebote vorhalten. Ideenreichtum ist wie immer gefragt.

Sowohl für den Kindertagesstätten-Bereich als auch für den Bereich Familienzentrum müssen die Konzeptionen überarbeitet werden. Dies ist nicht mal eben so getan. Sie sehen, es gibt wie immer viel zu tun. In der Freude und der Überzeugung liegt die Kraft...

In einem kleinen Büchlein von Kristiane und Volker Wybraniec habe ich einen kleinen Spruch entdeckt, den ich gerne mit Ihnen teilen möchte: Die Gewissheit, Hilfe zu finden, wenn es einmal "brennt", gewissermaßen eine Löschmannschaft im Hintergrund zu haben, beruhigt und schafft die Basis für Vertrauen. Ich denke, das gilt für jede Form von Gemeinschaft....

Von Herzen

Simone Lukaszewicz, Koordinatorin Familienzentren im KiTa Verbund

(PS: Wer wer ist, finden Sie auf Seite 17)



Fotos: KiTa



IHRE

KOSMETIKERIN

Larissa Schmidbauer



Kosmetik - Pediküre - Maniküre -
Make up - Massagen

Gisbert Cremer Str. 54
51373 Leverkusen
T: 0214 / 7409900

info@ihre.kosmetikerin.de
www.ihrekosmetikerin.de

Ihre Apotheke mit Autoschalter in Leverkusen – Küppersteg



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 8:30-13:00

Apothekerin Julia Böttcher
Hardenbergstr. 61 • 51373 Leverkusen
Tel. 0214 61716 • Fax 0214 8606310
www.sonnen-apotheke-lev.de

Beratung • Betreuung • Bestattung

ANTON SCHMITZ

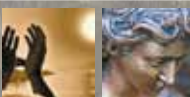
BESTATTUNGEN



*Betreuung mit Herz
über vier Generationen.*

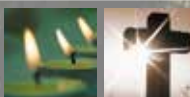


Den Lebenden die Hilfe, den Verstorbenen die Ehre.



Von-Ketteler-Straße 115
51371 Leverkusen-Bürrig

Telefon:
0214 - 6 76 19



www.bestattung-schmitz.de
info@bestattung-schmitz.de

Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich, Ihnen wieder Neues aus dem JU^z erzählen zu dürfen. So nahmen wir Ende August am Bürriger Kirmesumzug teil. In kürzester Zeit schafften die Kinder es mit der Unterstützung Erwachsener, Plakate und Kostüme zu gestalten und Wurfmaterial zu besorgen. Und so zogen 25 Menschen, dem JU^z-Logo entsprechend gekleidet, durch Bürrig und wurden von vielen wahrgenommen. Wir hatten eine Menge Spaß und möchten nächstes Jahr wieder dabei sein.

Aber auch danach wurde es nicht langweilig. In



den Herbstferien gab es Aktionstage. Der Girls Day war ein Tag speziell für unsere Besucherinnen zwischen 8-14 Jahren. Ein Tag voller Entspannung und Wellness wartete auf die kleinen Damen.

Der Boys Day stand dann weniger unter dem Thema Erholung. Die Jüngeren zwischen 8-11 Jahren kamen von 17-19 Uhr und die älteren Besucher (12-14 Jahren) hatten ihre Zeit von 19-21 Uhr. Es wurde getobt, gespielt, „gezockt“ und gesnackt.

Die Kinder hatten viel Spaß und wünschen sich diese speziellen Tage in regelmäßigen Abständen.

Zum guten Abschluss der Herbstferien luden wir zur Gruselparty ein, zu der alle Altersklassen kommen konnten. Der Eintritt wurde nur mit dem richtigen Dresscode gewährt, sodass alle dem Motto gerecht gruselig verkleidet waren.

Es waren tolle Aktionen, die den Kindern viel Freude gebracht haben. Jetzt freue ich mich auf die Advents- und Weihnachtszeit mit allen. Und auch hier gibt es manches geplant: ein Glühwein-Abend mit den Eltern und ein Plätzchen-Back-Nachmittag mit unseren kleinen Besuchern zusammen.

Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie in Kürze im JU^z.

Nanci Sivananthan, Jugendleitung JU^z



Fotos: JU^z

Internationale Küche
Täglich Mittagstisch
von
11.30 bis 15.00 Uhr



Demnächst mit
vergrößertem Gastraum

Sonnenterasse und Räumlichkeiten für Feiern aller Art,

**HAUS
REUSCHENBERG**

Familie Rozić
Alte Landstraße 225
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/62 194
www.haus-reuschenberg.de

2 Bundeskegelbahnen (Termine frei)

BLUMEN · PFLANZEN · GRABPFLEGE

STEGUWEIT
Ein Händchen für Pflanzen



Wir bieten Ihnen individuelle und fachliche Beratung für:

- DAUERGRABPFLEGE / GRABNEUANLAGEN
- DIE ETWAS ANDERE TRAUERFLORISTIK und
- MODERNE FLORISTIK FÜR JEDEN ANLASS

Ob für Taufe, Hochzeit oder Garten: wir sind für Sie da und das sieben Tage die Woche; 360 Tage im Jahr!

Friedhofs- und Blumenfachgeschäft
Manfred Steguweit
Auf dem Weierberg 6 (Friedhof Reuschenberg)
51373 Leverkusen · Telefon 0214/61645

Mo.-Fr. 09.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 17.00 Uhr
So. 10.00 – 12.30 Uhr

Bei Freud und Leid zu **BLUMEN STEGUWEIT**

Bethel-Sammlung
Die nächste Sammelstelle ist am Gemeindehaus
Bielertstraße in Opladen...

Gemeindebüro
Das Gemeindebüro finden Sie
im Gemeindezentrum an der Petrus-
kirche!

Wir suchen Ihre Hilfe!
Es gibt in unserer Gemeinde viele
Bereiche, in denen wir uns über
Unterstützung freuen würden und
sie sich einbringen können, z.B. hier:
Seit es im Martin-Luther-Haus
keine Gottesdienste mehr gibt, bieten
wir einen Fahrdienst von dort und
einmal monatlich auch vom AWH
Aquila-Park zur Petruskirche und
zurück. Vielleicht haben Sie Lust,
gemeinsam mit anderen diesen
sonntäglichen Dienst übernehmen?!

Wir freuen uns auf Sie...

Weihnachtliches Konzert

18.12. 2015

19.30 Uhr

Blechbläserquartett „Juliaceum Brassers“
Petruskirche.

Vier Musiker stellen ihr Weihnachtspro-
gramm 2015 – von Klassikern über weniger
bekannte Stücke bis zu rhythmusbetonter
lateinamerikanischer Musik – vor.

Und auch die Gäste sind eingeladen in
bekannte weihnachtliche Melodien einzu-
stimmen.

GOTTES WORT
Andachten zum Advent
in der Petruskirche

jeweils donnerstags
von 19.30 – 20.00 Uhr

3. Dezember

10. Dezember

17. Dezember (mit
anschließendem Beisammensein)

SEIT 1957

**LENZ
DRUCK**

*von der Idee
bis zum Druck*

Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen
Telefon: (02 14) 6 57 22
Telefax: (02 14) 6 21 46
e-mail: horch@lenzdruck.de

Traditions
Bäckerei
Konditorei
Kohlenbach




Seit mehr als 100 Jahren im Familienbesitz

Wir backen nach alten Familienrezepten.
Mit selbst gezeuhtem 3-Stufen Natursauerteig.
Im Ringrohrsteinbackofen bei ruhender Hitze
mit meisterlichem Geschick hergestellt.

Hier geht nichts vom Band
wir backen noch mit Herz und Hand

Öffnungszeiten: **Mo – Frei : 5³⁰ - 18³⁰**
Samstags : 5³⁰ - 14³⁰
Sonntags : 8⁰⁰ - 12⁰⁰

Sonntags gelten die selben Preise wie Wochentags!!

 **feine
Backwaren
frische
Brötchen**

Leverkusen – Bürrig • Rüttersweg 6 • Tel. 6 18 52
Wir freuen uns auf Sie !



Begegnungsstätte
auf dem Friedhof Reuschenberg

Öffnungszeiten:
jeweils am zweiten und vierten
Sonntag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen mit eigener Ab-
scheidungserfahrung heißen Besuche-
rinnen und Besucher zu einer Tasse
Kaffee und zum Gespräch willkommen.

Die Begegnungsstätte ist Teil eines
vielfältigen Angebots des Kirchenkrei-
ses Leverkusen für Trauernde
(Einzelgespräche Mittagstammtisch,
Wandern, Ausflüge etc.)

Kontakt:
Dörte Polock
Telefon: 0157/ 805 666 66
www.kirchenkreis-leverkusen.de



Termine, Termine...

...für Kinder

...für Erwachsene!

Montag	9.00 Uhr	„Minigarten“ für Kinder ab 2 Jahren (ohne Eltern)	(mw)
	16.00 Uhr	Flöten- und Singgruppe	(az)
Dienstag	15.15 Uhr	Flöten- und Singgruppe	(az)
Mittwoch	9.00 Uhr	„Minigarten“ für Kinder ab 2 Jahren (ohne Eltern)	(mw)
Donnerstag	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und Kinder ab 9 Monate Jennifer Triller, 0174/912 35 80	

Ort:
Gemeindezentrum Petruskirche, Stresemannplatz 2

Kursleiter:

- (az) Andreas Zopf, 86 09 90 00
 (mw) Michaela Wallmichrath, 8 60 74 89, michaela@wallmichrath.de
 (ab) Andrea Bürger, 8 69 05 63, entspannen@andrea-buerger.de
 (sk) Sigrid Kanzler, 6 02 78 56

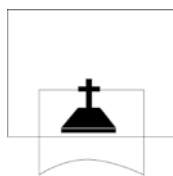


Offenes Angebot im JU^Z Jugendzentrum

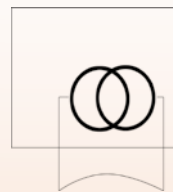
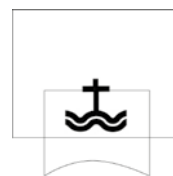
JU^Z Jugendzentrum
 Von-Ketteler-Straße 112
 51371 Leverkusen
 Jugendleitung:
 Nanci Sivananthan
 Tel.: 0176 / 72 92 03 28

Montag	17 - 19 Uhr	ab 8 Jahren
Mittwoch	17 - 19 Uhr	ab 6 Jahren
Freitag	15 - 20 Uhr	ab 8 Jahren
Samstag	11 - 15 Uhr	ab 8 Jahren

Montag	17.30 Uhr	Gesprächskreis 07.12.; 18.01.; 15.02.	
	18.00 Uhr	Chorische Stimmbildung	(az)
	19.00 Uhr	Kindergottesdienst-Mitarbeiterteam	
	20.00 Uhr	Blockflötenensemble „Flautiamo“	(az)
Dienstag	9.30 Uhr	QiGong, Kurs	(ab)
	10.30 Uhr	Besuchsdienstkreis Bezirk 1 15.12.; 19.01.; 16.02.	
	18.00 Uhr	INDIAN BALANCE®, Kurs	(ab)
	19.30 Uhr	Anonyme Alkoholiker	
Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenkreis 2.12.; 16.12.; 13.01.; 27.01.; 10.02.; 24.02.	
	15.00 Uhr	Seniorentreff 9.12.; (06.01.); 20.01.; 03.02.; 17.02.	
	15.00 Uhr	Mittwochs-Club 9.12.; (06.01.); 20.01.; 03.02.; 17.02.	
	19.30 Uhr	Gospelchor „Living Echoes“ 2.12.; 16.12.; 13.01.; 27.01.; 10.02.; 24.02.	(az)
Donnerstag	8.45 Uhr	Klöncafé des Familienzentrums (Kinder können mitgebracht werden)	
	9.30 Uhr	Besuchsdienstkreis Bezirk 2 17.12.; 21.01.; 18.02.	
	16.00 Uhr	Kurmütter jeden 2. Donnerstag im Monat	
	20.00 Uhr	„Der Abend für die Frau“ monatlich	(sk)
Freitag	9.00 Uhr	INDIAN BALANCE®, Kurs	(ab)
Samstag	15.00 Uhr	Mitmach tänze 12.12.; 16.01.; 13.02.	Claudia Seifert, 5 00 83 51



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen auf dieser Seite unkenntlich gemacht worden.





Pfarrer Bernd-Ekkehart Scholten
stellv. Vorsitzender des Presbyteriums
Stresemannplatz 4
51371 Leverkusen
0214-8 60 64 31
bernd-ekkehart.scholten@ekir.de



z.Z. unbesetzt



Friederike Schädlich
Pfarrerin im Probedienst
Am Neuenhof 13
51373 Leverkusen
0214-31 26 92 87
Friederike-Schaedlich@web.de



Ulrich Freund
Vorsitzender des Presbyteriums
Am Kreispark 10
51379 Leverkusen
02171-74 31 01



Irene Schoegel
Kirchmeisterin
Damaschkestr. 14
51373 Leverkusen
0214-6 17 90



Gemeindebüro
Margit Neupert, Gemeindesekretärin
Stresemannplatz 2
0214-8 60 65 11
gemeinde@kirche-kueppersteg-buerrig.de

siehe
Seite 23

Öffnungszeiten:
Mo. bis Mi., Fr. 10-12 Uhr;
Do. 16-17.30 Uhr



Kantor
Andreas Zopf
0214-86 09 90 00
Azcg@web.de



Kindergarten und Familienzentrum
Sonja Kunert-vom Hofe
Alte Landstraße 84
0214-8 60 65 12
kueppersteg@kita-verbund.de



Diakonie-Mitarbeiterin
Cornelia Röcke-Rizzieri
02171 -34 24 80



Küsterin
Ilse Ludwig
Myliusstr. 96
0157-80 56 66 07 oder 0214-8 60 64 33



Jugendleiterin
Nanci Sivananthan
JU² Jugendzentrum
Von-Ketteler-Straße 112
51371 Leverkusen
0176 / 72 92 03 28

Ev. Seniorenzentrum, Stresemannplatz 8, Tel. 8 68 66-0
Drehscheibe - Hilfe im Alter, Tel. 6 92 94, zu finden im:
Ev. Wohnzentrum am Aquilapark, Robert-Blum-Straße 15
Diakonisches Werk, Otto-Grimm-Str. 9, Tel. 382 - 777

Weitere hilfreiche Adressen finden Sie auf unserer Homepage
im Internet: www.kirche-kueppersteg-buerrig.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Leverkusen-Küppersteg-Bürrig
V.i.S.d.P. B.-E. Scholten

Redaktion:
Andrea Bürger (ab), Julia Carta (jc), Karin Gerber (kg), Irene Schoegel (is), Bernd-Ekkehart Scholten (bes), Maike Winkler (mw), Andreas Zopf (az)

Gestaltung: A. Bürger
Druck: Lenz-Druck, Leverkusen

Vertrieb: Marianne und Hans Grefer, Bernd-Ekkehart Scholten

Redaktionsschluss:
31. Juli 2015

Einsendungen für die nächste Ausgabe bis zum 30. September 2015

Die Redaktion behält sich Kürzungen bei Leserzuschriften vor.

Perfekte Menschen gibt
es an jeder Ecke...

...sagte Gott und schuf
die Erde rund.

Ihre Evangelische Kirche